

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)

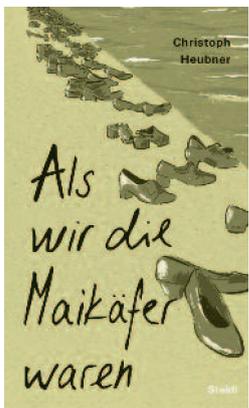


Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern in der Bibliothek



Die Lesung von Frau Franziska Steinhauer im Kolkwitz-Center war für Kolkwitz ein großer Erfolg. Ina Grondke von der Bibliothek bedankte sich auch beim Brandenburgischen Literaturrat für die Unterstützung. Es waren 74 Besucher da, die einen spannenden Abend erlebten. Im Anschluss an die Lesung, signierte sie noch die am Abend käuflich erworbenen Bücher und schenkte der Gemeindebibliothek mehrere Exemplare.

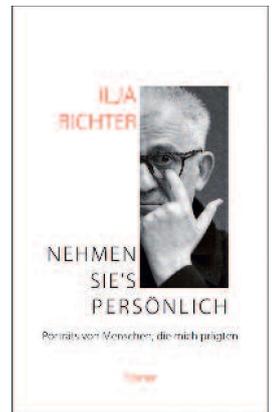
Foto: Ina Grondke



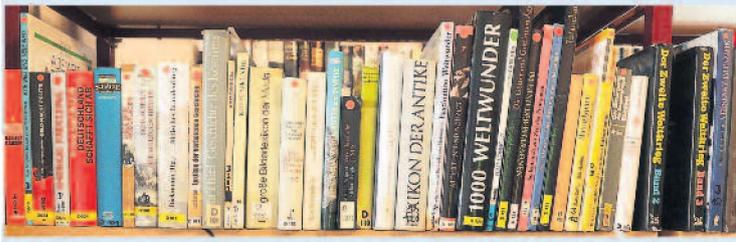
Wenn die kleine Eva auf dem Rücken ihres Vaters im berühmten Budapest-Gellert-Bad auftaucht, bringen sich die alten Damen in Sicherheit. Denn der Vater stürzt sich vom Beckenrand ins Wasser, dass es nur so spritzt. Immer muss Eva mit. Schwimmen lernt sie dann schon. Wer kann ahnen, dass dies später ihr Leben retten wird. Denn Eva ist zwölf, als sie wieder ins Wasser geworfen wird, diesmal in die eisige kalte Donau, mit einem Seil an zwei andere jüdische Mädchen gefesselt. Ungarische Nazis, die Pfeilkreuzler, tun ihr das an. Die Geschichten in

diesem Buch erzählen von Menschen, die den Holocaust überlebt haben und in ihrem zweiten Leben weiterleben müssen mit ihren Toten und ihren Schuldgefühlen, mit ihrer Trauer und ihrem Zorn. Sie beruhen auf den Erinnerungen der Menschen, die Christoph Heubner im Rahmen seiner Tätigkeit als Vizepräsident des Internationalen Auschwitz-Komitees kennenlernen durfte. Menschen, die bis heute hoffen, dass ihre Erinnerungen der Welt nützlich und eine Warnung sind. Die zutiefst beunruhigt sind und doch nicht aufgehört haben daran zu glauben, dass eine Welt ohne Hass und ohne Antisemitismus möglich ist.

Manfred Krug ging hart, aber herzlich mit ihm um. Georg Kreisler wollte mit ihm Stücke inszenieren, aber Richter wollte nur seine Lola Blau spielen. Fassbinder fragte ihn als Sechzehnjährigen, ob es denn so schlimm wäre, wenn Ilja schwul sei. Und Kurt Tucholskys Witwe war ein später Disco-Fan und sprach noch kurz vor ihrem Tod von seinem im wahrsten Sinne einmaligen Besuch bei ihr in Rotlach-Egern. Als Jugendlicher und junger Mann in den 70er-Jahren war Ilja Richter einer der bekanntesten TV-Stars in Deutschland, er spielte Filmrollen, wechselte anschließend als Schauspieler ans Theater - und hat neben seiner Bühnenkarriere immer auch geschrieben: über Theaterkünstler, Schriftsteller, Sängerinnen, Filmemacher und die Entertainer der bundesdeutschen Fernsehkultur. Auf diese Weise sind im Laufe der Jahre sehr persönliche Miniaturen und Porträtskizzen entstanden - Zeugnisse enger Verbundenheit ebenso wie Betrachtungen aus ironischer Distanz. Und so steckt in den allermeisten dieser Porträts der "Menschen, die mich prägten" immer auch ein Selbstporträt des Autors. Entstanden ist ein unkonventioneller Rückblick auf Stationen des eigenen Lebens und gleichzeitig ein sehr privates Buch über Menschen, die das Bild der jungen Bundesrepublik mitgeprägt haben.

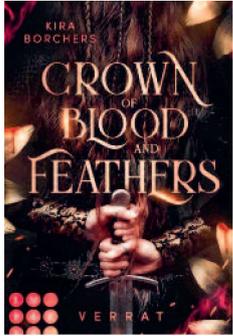


BÜCHER CD'S, DVD'S, SPIELE, HÖRBÜCHER, ZEITSCHRIFTEN, TONIE FIGUREN, REISEFÜHRER, SACHBÜCHER, KOPIEREN



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Stelle dich dem Erbe der Feen
Nie hätte Freya es für möglich gehalten, dass sie einmal zur meist gejagten Person im Land Ilandmera werden würde. Doch als Skafi birgt die Fee eine tödliche Macht in sich, die über die Zukunft des gesamten Reichs entscheiden könnte. Und auch wenn Freya die dramatischen Ereignisse im königlichen Palast am liebsten tief in sich vergraben würde, muss sie sich ihrem Schicksal stellen. Begleitet von Kian, der sie

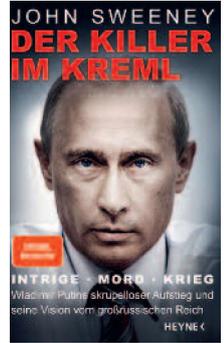
einst töten wollte und nun immer mehr in seinen Bann zieht, begibt sie sich auf die Reise. Dabei wird ihr nicht nur offenbart, wem sie wirklich vertrauen kann, sondern auch, wo ihr Platz ist - in einer Welt, die die Magie in ihr mehr denn je fürchtet ...
Was, wenn deine Magie über das Schicksal der Welt entscheidet?



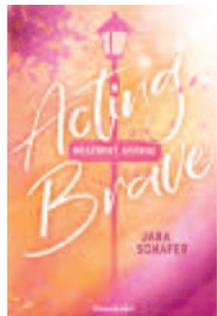
Bd. 2

Dieser Mann schreckt vor nichts zurück

Bei der Verfolgung seiner Ziele geht Wladimir Putin über Leichen, und das nicht erst seit dem Überfall auf die Ukraine. John Sweeney, investigativer Journalist und seit vielen Jahren auf der Spur von Putins Verbrechen, legt die Beweise vor: Schon bei seinem unheimlichen Aufstieg vom Stasi-Mann in Dresden zum unumschränkten Herrscher im Kreml ging Putin mit erbarungsloser Konsequenz vor, ließ Oppositionelle ausschalten, provozierte Kriege und überzog Russland mit einem Netzwerk der Korruption. Sein Ziel: die Festigung seiner Macht, persönliche Bereicherung, Russlands Wiederaufstieg zur Weltmacht. Mit kriminalistischer Akribie hat Sweeney vor Ort recherchiert - in Moskau, Tschetschenien, in der Ukraine während des Krieges -, hat mit Zeugen und Experten gesprochen, mit Dissidenten und Ex-KGBlern, mit Handlangern des Systems Putin, mit Kritikern, von denen zu viele für ihre Haltung sterben mussten.



Psychogramm, packender Hintergrundreport und knallharte Analyse - eine längst überfällige Aufklärung, eine beispiellose Anklageschrift.



In der traumhaften Rosebery Avenue ...
... kannst du endlich sein, wie du bist.
... findest du ein Zuhause.
... wirst du dein Herz verlieren.

Als Audrey im Theater auf der Rosebery Avenue steht, hat sie das Gefühl, endlich angekommen zu sein. Hier soll ihr selbst geschriebenes Stück inszeniert werden - der Traum jeder angehenden Dramaturgin. Und das Drama ist vorprogrammiert, als Audrey Miles trifft, der sie vor Jahren tief verletzte und nun die Hauptrolle in ihrem Stück spielt. Den-

noch wird die Anziehung zwischen ihnen immer stärker, aber auch die Zweifel, ob sie ihm vertrauen kann. Denn die Vergangenheit scheint sich zu wiederholen.

Knapp nur hat Kommissarin Saga Bauer den letzten Einsatz überlebt. Bevor sie endlich die Reha-Klinik verlassen kann, erreicht sie noch eine handgeschriebene Postkarte: "Eine blutrote Pistole liegt vor mir. In deren Magazin befinden sich neun weiße Kugeln. Eine dieser Kugeln ist für Joona Linna bestimmt. Die einzige Person, die ihn retten kann, bist du." Unterschrieben ist die Karte mit einem Anagramm vom Serienmörder Jurek Walter. Als Saga von dieser Drohung Joona Linna erzählt, winkt der ab. Er ist sicher, dass Jurek Walter nicht mehr lebt. Doch bald wird klar, dass die Drohung ernst gemeint war. Und damit beginnt die gefährlichste Jagd auf einen Serienmörder, die Schweden je erlebt hat ... Der neunte Band ist jetzt erschienen.



Lausitz-TV filmt über Besucherrekord in der Gemeindebibliothek. Schaut mal rein!

Ina Grondke und Karin Müller | Gemeinde Kolkwitz
Bibliothek | August-Bebel-Straße 77

03099 Kolkwitz | Tel.: 0355-28416
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Öffnungszeiten

Dienstag 09 bis 18 Uhr
Donnerstag 14 bis 19 Uhr

(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

BÜCHER CD`S, DVD`S, SPIELE, HÖRBÜCHER, ZEITSCHRIFTEN, TONIE FIGUREN, REISEFÜHRER, SACHBÜCHER, KOPIEREN